



ROT-ESCHE

Fraxinus pennsylvanica



Die Rot-Esche ist eine Eschenart aus Nordamerika und gehört zur Familie der Ölbaumgewächse. Sie wird zwischen 20 und 25 Meter hoch. Erkennen kann man sie an ihren dünnen behaarten Zweigen und im Herbst an ihren goldgelben Blättern.

Die Früchte der Rot-Esche werden bis zu 5 cm groß. Die Rot-Esche kann sowohl auf feuchten als auch auf trockenem Boden wachsen, sogar in Sümpfen. Im Frühling wenn auch die ersten Blätter sprießen, kommen bei der Rot-Esche auch die Blüten, diese sind sehr klein und eingeschlechtlich.

- Ölbaumgewächse
- Nordamerika, Europa
- Feuchter Untergrund
- Nordamerika
- 20 bis 25 Meter
- Gelbgrün, behaart
- Nussfrüchte
- Anspruchslos

Alle abgebildeten Inhalte der Infotafeln wurden liebevoll durch Recherchearbeit und Kreativität von Schüler:innen der Montessori-Schule Bamberg im Alter von 10 bis 14 Jahren gestaltet und gezeichnet.

ROUGE DER BAUM

Rouge war ein Baum aber kein normaler langweiliger Baum, der einfach so im Wald stand. Er war eine Rot-Esche. Normalerweise standen Rot-Eschen in Nordamerika, aber Rouge stand in Deutschland. Er war also etwas Besonderes. Im Herbst blieben oft Leute stehen und bestaunten seine schönen Blätter. Doch das alles änderte sich als eines Tages drei Männer in gelben Klamotten kamen. Am Anfang dachte Rouge, dass die Männer ihn, wie alle anderen auch, bestaunen würden. Aber sie fingen an ein rot weißes Band um ihn zu wickeln. Ein paar Tage später wachte Rouge durch lautes Geschrei auf. Ganz viel Menschen mit Schildern in der Hand standen vor ihm und schrien Dinge wie »Lasst die Bäume leben« und »Wir brauchen unsere Bäume« Rouge war verwirrt und wusste nicht was passiert ist. Weißt du was passiert ist?

- Familie
- Verbreitung
- Standort
- Herkunft
- Wuchshöhe
- Früchte
- Blüheigenschaften
- Ansprüche
- Insekten



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stadt Bamberg
Klima- und Umweltamt
umwelt@stadt.bamberg.de